



Neue Direktorin an der Volksschule Aistersheim



Volksschuldirektor OSR Herbert Simmer (60), der seit 1982 engagierter Leiter der Volksschule Aistersheim ist, trat mit 1. September in den wohlverdienten Ruhestand.

Zur Nachfolgerin als Direktorin wurde Frau **Judith HEMMETSBERGER**, wohnhaft in Gaspoltshofen, bestellt. Sie ist seit 6 Jahren verwitwet und hat 3 erwachsene Kinder (*Tochter – 30 Jahre und 2 Söhne mit 28 und 26 Jahren*).

Frau Hemmetsberger stammt ursprünglich aus Attnang-Puchheim. Nach 8 Jahren Gymnasium Vöcklabruck absolvierte sie die pädagogische Ausbildung an der Päd. Akademie (*heute Päd. Hochschule*) in Salzburg. In den ersten Dienstjahren unterrichtete sie im Bezirk Vöcklabruck. Als ihre 3 Kinder auf die Welt kamen, pausierte sie, bis sie im Kindergarten waren. In dieser Zeit übersiedelten ihr Mann und sie nach Gaspoltshofen, wo sie sich ein Haus kauften. Nach der Karenzzeit unterrichtete sie mehr als 10 Jahre an der Volksschule Gaspoltshofen, vor 8 Jahren wechselte sie in die Volksschule Altenhof, weil sie an einer kleinen Schule unterrichten wollte.

Frau Direktorin Hemmetsberger freut sich sehr auf die neue Aufgabe an der VS-Aistersheim. „**Es strömt natürlich schon viel Neues auf mich ein, ich habe aber bereits bemerkt, dass ich überall sehr wohlwollend aufgenommen und unterstützt werde und dass ich ein tolles Lehrerinnenteam an meiner Seite habe**“, so Frau Dir. Hemmetsberger.

Wir bedanken und bei Herrn Direktor a.D. OSR Herbert Simmer für sein engagiertes Wirken als Leiter der Volksschule Aistersheim auch auf diesem Wege sehr herzlich. Der neuen Direktorin, Frau Judith Hemmetsberger, wünschen wir bei ihrer wichtigen Tätigkeit viel Freude und Engagement. Gemeindeseits sind wir bestrebt, auch die neue Direktorin in bewährter Weise zu unterstützen, wo es uns möglich ist!

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-------|
| Standesmeldungen..... | 2-3 |
| NATIONALRATSWAHL 2013 | 4-6 |
| GEMEINDERAT – Infos zur Sitzung vom 5. September 2013 | 7 |
| Personelle Veränderungen im Gemeindedienst... .. | 8 |
| Ortsbildmesse in Grieskirchen..... | 9 |
| Stellenausschreibung Sozialhilfeverband..... | 9 |
| Maria und Rudi sagen DANKE | 9 |
| Ehrenringträger DDr. Mag. Josef GUGER-BAUER ist gestorben..... | 9 |
| Aistersheimer STANDLMARKT | 10 |
| Brückenwaage der Gemeinde – Einstellung der Wägungen | 10 |
| Maibaumzustellung an David Riener..... | 10 |
| Chronisch krank – Infos über den Behindertenparkausweis | 10 |
| Stockschützen wurden Bezirksmeister 2013.... | 11 |
| Gründung Jugendchor bella fiori | 11 |
| Alles zu Zollfragen via Zoll App | 11 |
| Ferien(S)pass-Aktion 2013..... | 12 |
| Verlorene oder gefundene Reisedokumente melden ... | 13 |
| Güterweg Haidenheim wurde erneuert..... | 14 |
| Schutz vor Dämmerungseinbrüchen | 14 |
| Infoabend „Sicherheit in unserer Gemeinde“.... | 15 |
| Neuer Polizeiinspektionskommandant in Gaspoltshofen..... | 15 |
| Papiersammlung – zeitgerechte Aufstellung ... | 15 |
| Oö. Familienkarte - Vorteilsangebote | 16-17 |
| Erste-Hilfe-Kurse des Roten Kreuzes..... | 17 |
| Spartage - Programm | 18 |
| Tierschutzportal im Internet | 18 |
| HAUSRUCKVOICES | 19-20 |

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Aistersheim
4676 Aistersheim 5
Tel.: 07734/2855, Fax: 07734/2855-33
E-Mail: gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at
Internet: www.aistersheim.at

Schriftverfassung des Inhalts:

Amtsleiter W.AR Herbert Salfinger

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Rudolf Riener



Geburtstagsjubilare

(ab Vollendung des
80. Lebensjahres)

- 02.07.2013: **Anna HOFWIMMER**, Viertlbach 6;
84. Geburtstag
- 07.07.2013: **Maria BILLMAYER**, Aistersheim 44;
85. Geburtstag
- 13.07.2013: **Walter BILLMAYER**, Aistersheim 44;
82. Geburtstag
- 18.07.2013: **Christine ZAUNER**, Aistersheim 58;
89. Geburtstag
- 22.07.2013: **Anna KREUPL**, Aistersheim 38;
83. Geburtstag
- 02.08.2013: **Margarethe WAGNER**, Aistersheim 63;
87. Geburtstag
- 20.08.2013: **Maria HUBER**,
Haidenheim 5;
80. Geburtstag
- 03.09.2013: **Walter KRENN**, Aistersheim 22;
84. Geburtstag
- 10.09.2013: **Theresia SCHUSTER**, Aistersheim 62;
81. Geburtstag



Geboren wurde

- 10.08.2013: in Grieskirchen;
Frau **Anita EIBLHUBER**
und Herr **Ing. Walter**
KREUPL, Aistersheim
102, eine **Katharina**



Silberne Hochzeiten:

- 03.07.2013: die Ehegatten
Maria und Rudolf RIENER,
Haid 4
- 09.09.2013: die Ehegatten
Gabriele und Franz KRONLACHNER,
Aistersheim 20

Verleihung Dipl.-Ing.-Titel an Michael WIESINGER



Michael WIESINGER, geb. 1986, Aistersheim 91, wurde kürzlich der **akademische Titel „Diplom-Ingenieur“ (Dipl.-Ing.)** verliehen. Er absolvierte das Studium Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau an der Technischen Universität Wien, welches er mit **„ausgezeichnetem“ Erfolg** abschloss.

Nach dem Besuch der Volksschule Aistersheim und der Hauptschule Hofkirchen/Tr. maturierte er an der HTL für Mechatronik in Wels. Nach dem einjährigen Zivildienst beim Roten Kreuz in Haag/Hr. war er ein Jahr bei der Firma TGW in Wels in der Projektierung tätig, ehe er sein Studium an der TU-Wien begann.

Im Zuge des Studiums spezialisierte sich Michael Wiesinger auf die Bereiche Logistikmanagement und Industrial Engineering und absolvierte auch ein Auslandssemester an der Königlich Technischen Hochschule Stockholm in Schweden.

Seine Diplomarbeit zum Thema „Integrierte Produktions- und Logistikplanung im Bereich der Outbound-Logistik bei der Knorr-Bremse GmbH in Mödling“ verfasste er im Rahmen eines von Fraunhofer Austria durchgeführten Forschungsprojektes in Zusammenarbeit mit der Knorr-Bremse GmbH.



Bachelorprüfung von Yvonne STARLINGER



Die Bachelorprüfung für Radiologietechnologie hat kürzlich **Yvonne STARLINGER**, Thalheim 8a, an der Fachhochschule für Gesundheitsberufe am LKH Steyr erfolgreich abgeschlossen.

Yvonne Starlinger, geb. 1991, besuchte nach der VS-Aistersheim die Hauptschule Hofkirchen/Tr. 2010 legte sie die Reifeprüfung am BORG-Grieskirchen mit ergänzendem Unterricht in Biologie, Chemie und Physik ab. Anschließend folgte das

dreijährige Bachelorstudium „Radiologietechnologie“ an der FH für Gesundheitsberufe in Steyr mit dem **akademischen Grad „Bachelor of Science in Health Studies (BSc)“**.

Ihre Bachelorarbeit verfasste sie über das Thema „Niedrig dosierte Radiotherapie bei degenerativ-entzündlichen Erkrankungen“ im Vergleich Oberösterreich – Bayern (*Werden in Bayern mehr gutartige Erkrankungen bestrahlt als in Oö. ?*).



Maturaerfolg

Eva Sophie WACHUTKA

Eva Sophie WACHUTKA, Aistersheim 43, hat sich kürzlich der Reifeprüfung am Bundesrealgymnasium Wels unterzogen und diese mit **„ausgezeichnetem“ Erfolg** bestanden.



Elisabeth GRUBER – Diplomprüfung als Sozialbetreuerin

Elisabeth Angelika GRUBER, Viertlbach 1, hat nach Abschluss der Ausbildung an der Schule für Sozialbetreuungsberufe für Berufstätige mit dem Schwerpunkt BEHINDERTENARBEIT die Diplomprüfung im Ausbildungszentrum Sozialberufe der CARITAS abgelegt und diese **„bestanden“**. Mit dieser Prüfung hat sie somit die Ausbildung zur Diplom-Sozialbetreuerin erfolgreich absolviert.



Maturaerfolg

Albert WALDHÖR

Auch **Albert WALDHÖR**, Haid 3, hat sich kürzlich an der HTL Wels für Maschineningenieurwesen (*Ausbildungsschwerpunkt Maschinen- und Anlagentechnik*) der Reife- und Diplomprüfung unterzogen und diese mit **„gutem“ Erfolg** bestanden.



Facharbeiterprüfung durch Andrea PANHOFER

Andrea PANHOFER, Aistersheim 27, hat sich kürzlich an der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle der Landwirtschaftskammer für Oö. in Linz erfolgreich einer Ausbildung unterzogen und diese **erfolgreich** abgeschlossen. Sie ist nunmehr berechtigt, die Berufsbezeichnung **„Facharbeiterin ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement“** zu führen.



Maturaerfolg

Alenka ZELLER

Alenka ZELLER, Viertlbach 32, hat sich im Juni an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Ried/Innkreis der Reife- und Diplomprüfung unterzogen und diese **mit Erfolg** bestanden.

Im Mai 2011 hatte Andrea Panhofer bereits die Prüfung als Wirtschaftsassistentin mit sehr gutem Erfolg absolviert, im Dezember 2012 die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Betriebsdienstleistungsauffrau.

Wir gratulieren den Eltern der Neugeborenen, den Geburtstags- und Hochzeitsjubilare/innen, den Akademiker/innen, den Maturant/innen, der Diplom-Sozialbetreuerin Gruber sowie der Facharbeiterin Panhofer namens der Gemeinde auch auf diesem Wege sehr herzlich!

Mit Verordnung der Bundesregierung vom 21.6.2013 wurde die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages für die XXV. Gesetzgebungsperiode festgelegt und anschließend kundgemacht.

Als Wahltag wurde der Sonntag, 29. September festgelegt. Stichtag ist der 9. Juli.

Bei der konstituierenden Sitzung der Gemeindevahlbehörde und der Besonderen Wahlbehörde am 30. Juli wurde bezüglich der Durchführung der Nationalratswahl in Aistersheim Folgendes beschlossen:

- **WAHLLOKAL: Sitzungssaal** im Gemeindeamtshaus (*Obergeschoss – behindertengerecht über den Aufzug erreichbar*)
- **WAHLZEIT: von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr**; die „fliegende Wahlkommission“ der **Besonderen Wahlbehörde** sucht jene bettlägerigen Wähler(innen), welche termingerecht eine „Wahlkarte B“ beantragt haben, am Wahltag in der Zeit **zwischen 10:30 Uhr und 11:30 Uhr** zu Hause auf.
- **Verbotzone:** Am **Wahltag** ist jede Wahlwerbung in Zusammenhang mit der Nationalratswahl im Bereich des Dorfplatzes (*einschließlich der Schaukästen*) und des Parkplatzes südlich des Amtshauses verboten.

WAHLBERECHTIGT sind:

Bei der kommenden Nationalratswahl sind alle Frauen und Männer wahlberechtigt, die am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben (*also jene Personen, die am oder vor dem 29. September 1997 geboren sind*), am Stichtag (9.7.2013) in einer österreichischen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Auch Auslandsösterreicher(innen) sind wahlberechtigt, die bis zum 8.8.2013 auf Antrag in ein Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen wurden.

Gemäß dem **abgeschlossenen Wählerverzeichnis** sind demnach in Aistersheim **657 Personen** (*davon 332 Frauen und 325 Männer*) wahlberechtigt (*um 11 Personen mehr als bei der NR-Wahl 2008*). In dieser Summe sind 3 sogenannte „Auslandsösterreicher/innen“ enthalten.

WAHLKARTEN – Informationen

Jede(r) Wahlberechtigte(r) hat nur eine Stimme und übt sein/ihr Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (*Gemeinde*) aus, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist.

Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb des Ortes, in dessen Wählerevidenz sie eingetragen sind (*somit auch im Ausland*) ausüben. Wähler, die sich also voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht dort nicht ausüben können, haben **Anspruch** auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben ferner Personen, denen der Besuch des Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägrigkeit, sei es aus Krankheits- oder Altersgründen, unmöglich ist und die die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer „Besonderen Wahlbehörde“ in Anspruch nehmen wollen.

Wie kann eine Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich kann die Ausstellung einer Wahlkarte (*per Telefax oder per Email*) bei der Gemeinde, von der der (*die*) Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde, entweder bis zum 4. Tag vor der Wahl (*Mittwoch, 25.9.2013*) oder – wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom (*von der*) Antragsteller(in) bevollmächtigte Person möglich ist – bis zum 2. Tag vor der Wahl (*Freitag, 27.9.2013, 12:00 Uhr*).

Mündlich (*persönlich, nicht aber telefonisch*) kann die Ausstellung der Wahlkarte bei der Gemeinde bis zum 2. Tag vor der Wahl (*Freitag, 25.9.2013, 12:00 Uhr*) beantragt werden.

NEU ist bei dieser Wahl, dass bei der Beantragung einer Wahlkarte auch die Daten des Reisepasses oder Personalausweises gemeindeseits erfasst werden müssen. Grund für dieses Erfordernis ist, dass es bei einer der letzten bundesweiten Wahlen in einer Gemeinde zu Ungereimtheiten mit der Ausstellung von Wahlkarten gekommen ist. Personen, für die Wahlkarten ausgestellt wurden, haben davon nichts gewusst!

BRIEFWAHL

Erstmals seit der Nationalratswahl 2008 besteht auch bei dieser Wahl wieder die Möglichkeit, dass Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben können. Dazu müssen Sie beim Gemeindeamt gleichfalls eine Wahlkarte mit dem Zusatz beantragen, dass Sie mittels Briefwahl wählen wollen. Sie können die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Die Wahlkarte, welche seit 2.9.2013 erhältlich ist, ist ein verschließbares Kuvert. Darin befinden sich der amtliche Stimmzettel, ein gummiertes Wahlkuvert sowie Aufstellungen der Bewerber/innen der Bundesparteilisten, Landesparteilisten und Regionalparteilisten. Auf der Wahlkarte finden Sie Instruktionen zur Ausübung der Briefwahl. Weiters ist ein Informationsblatt angeschlossen.

Die Briefwahl können Sie ausüben, indem Sie

- zunächst der Wahlkarte den amtlichen Stimmzettel sowie das gummierte beige Wahlkuvert entnehmen, dann
- den Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen,
- den ausgefüllten Stimmzettel in das Wahlkuvert legen, diesen verschließen und in die Wahlkarte zurücklegen und anschließend
- durch Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich erklären, dass Sie den Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben, und schließlich
- die Wahlkarte zukleben und zur Post bringen.

Die Wahlkarte **muss im Postweg**, allenfalls im Wege einer österreichischen Vertretungsbehörde, an die zuständige Bezirkswahlbehörde (*ist bereits auf der auszustellenden Wahlkarte vermerkt*) übermittelt werden. Die **Wahlkarte muss bis spätestens am Wahltag, 29.9.2013, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen**. Sie kann aber auch in einem Wahllokal bis zur Schließung abgegeben werden.

Über die Vorgangsweise bei der Wahlausübung mittels einer Wahlkarte (*Stimmabgabe vor einer anderen Wahlbehörde, Stimmabgabe mittels Briefwahl oder Stimmabgabe vor der Besonderen Wahlbehörde*) werden Sie bei der Aushändigung der Wahlkarte von den Bediensteten des Gemeindeamtes in Kenntnis gesetzt bzw. können Sie sich mittels der übergebenen Info-Blätter informieren.

Parteien und Wählergruppen bei der Nationalratswahl 2013

In Oberösterreich (*bzw. im Regionalwahlkreis 4 C – Hausruckviertel*) treten insgesamt **11 Parteien** zur Nationalratswahl an. Es sind dies nachstehend wie folgt (*Reihung nach Listenplätzen*):

| Liste Nr. | Kurzbezeichnung | Parteibezeichnung |
|-----------|-----------------|--|
| 1 | SPÖ | Sozialdemokratische Partei Österreichs |
| 2 | ÖVP | Österreichische Volkspartei |
| 3 | FPÖ | Freiheitliche Partei Österreichs |
| 4 | BZÖ | BZÖ – Liste Josef Bucher |
| 5 | GRÜNE | Die Grünen – Die Grüne Alternative |
| 6 | FRANK | Team Frank Stronach |
| 7 | NEOS | NEOS – Das Neue Österreich und Liberales Forum |
| 8 | PIRAT | Piratenpartei Österreichs |
| 9 | KPÖ | Kommunistische Partei Österreichs |
| 10 | CPÄ | Christliche Partei Österreichs |
| 11 | WANDL | Der Wandel |

Vergabe von Vorzugsstimmen:

Erstmals **können** Sie **innerhalb der von Ihnen gewählten Partei drei Vorzugsstimmen** vergeben. Dadurch setzen Sie sich für eine Neureihung der Bewerber/innen innerhalb der Regionalparteiliste, der Landesparteiliste oder/und – **NEU** – der Bundesparteiliste ein.

Die Namen der Bewerber/innen der Regionalparteilisten finden Sie auf dem amtlichen Stimmzettel abgedruckt. Aufstellungen über die Namen der Bewerber/innen der Landesparteilisten und der Bundesparteilisten finden Sie im Wahllokal. Diese Listen liegen auch am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf, weiters sind sie jeder Wahlkarte beigelegt.

Vorzugsstimmen für Bewerber/innen auf Regionalparteilisten werden durch Ankreuzen auf dem Stimmzettel vergeben. Eine Vorzugsstimme für eine/n Bewerber/in der Landesparteiliste und/oder Bundesparteiliste kann der (*die*) Wähler/in durch die Eintragung des Namens oder der Reihungsnummer eines (*einer*) Bewerbers (*Bewerberin*) in den auf dem amtlichen Stimmzettel hierfür vorgesehenen freien Raum vergeben.

Alle Wahlberechtigten werden herzlich eingeladen, von ihrem demokratisch fundierten Wahlrecht Gebrauch zu machen und an der Nationalratswahl am 29. SEPTEMBER 2013 teil zu nehmen.

WAHLTAG IST DER 29. SEPTEMBER 2013

Wahlberechtigt ist, wer spätestens am Wahltag (29. September 2013) 16 Jahre alt wird und

- **am Stichtag (9. Juli 2013) österreichische Staatsbürgerin** oder **österreichischer Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich ist oder
- **Auslandsösterreicherin** oder **Auslandsösterreicher** (Hauptwohnsitz im Ausland) und in die Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist.

Wählen können Sie

- **im Wahllokal** in der Gemeinde Ihres Hauptwohnsitzes. Werden Sie voraussichtlich nicht im Wahllokal wählen können, so beantragen Sie bitte gleich Ihre Wahlkarte;
- **mit Wahlkarte im Inland:** Mit Ihrer Wahlkarte wählen Sie im Inland je nach Wunsch in einem dafür vorgesehenen Wahllokal in Österreich, vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ (sie kommt zu Ihnen, wenn Sie bettlägerig, geh- oder transportunfähig sind) oder – portofrei – mittels Briefwahl;
- **mit Wahlkarte im Ausland:** Mit der Wahlkarte können Sie Ihre Stimme per Briefwahl – portofrei – abgeben.



VORZUGSSTIMMEN-WAHLRECHT (Richtiges Ausfüllen des Stimmzettels)

Für die Wahl der Partei:
- **Kreis mit Kreuz markieren**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Bundeswahlvorschlag:
- **Namen und/oder**
- **Reihungsnummer eintragen**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Landeswahlvorschlag:
- **Namen und/oder**
- **Reihungsnummer eintragen**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme im Regionalwahlkreis:
- **mit Kreuz markieren**

Liste Nr.
 Parteibezeichnung
PARTEI
Musternamen
7
 1 Muster Konrad
 2 1960
 3 Musterfrau Katrin
 4 1980
 5 1975
 6 1984
 7 1978
 Musterbauer Stefan
 Musterbauer Stefan
 Musterbauer Stefan

Nähere Informationen unter: Hotline 0800-202220
(Montag bis Freitag 7.30 – 17.00 Uhr)

www.nrwahl2013.at

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

- 1) Die bestehende Tarifordnung für den Kindergarten, welche zuletzt Jahr 2011 geändert werden musste, wurde neuerlich geringfügig abgeändert. Statt dem bisherigen Kostenbeitrag für die Begleitperson im Kindergartenbus in Höhe von € 8,00 werden ab dem Besuchsjahr 2013/14 € 10,00 pro Monat verrechnet. Der Betrag ist seit der Einführung im Jahr 2004 unverändert geblieben. Die anderen Tarife wurden im Sinne des § 7 Elternbeitragsverordnung 2011 indexmäßig an die vom Land vorgegebenen Beträge angepasst.
 - 2) Bürgermeister Riener informierte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates über den Planungsfortschritt des neuen Musikprobenraumes samt sonstiger Um- und Zubauten in der Mehrzweckhalle. So wird noch heuer der neue Spielplatz errichtet, mit den anderen Bauarbeiten soll im Frühjahr 2014 begonnen und das Vorhaben im Sommer abgeschlossen werden.
 - 3) Nachdem auch für den geplanten Bau des Gehweges von Aistersheim nach Viertlbach auf der rechten Seite (Fahrtrichtung Hofkirchen) wiederum nicht von allen Grundeigentümern eine Zustimmung zur Grundabtretung im benötigten Ausmaß erreicht werden konnte (*mit den Betroffenen fand am 20.8. eine Vorbesprechung statt*), **wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, dass der Bau des Gehweges auf der linken Seite – wo er ursprünglich geplant war – errichtet werden soll**. Der Bürgermeister wurde gleichzeitig beauftragt, beim Land Oö. und der Straßenmeisterei Weibern die entsprechenden Schritte (*Planung und Grundeinlöseverhandlung*) einzuleiten, damit mit den Bauarbeiten im Frühjahr 2014 begonnen werden kann.
 - 4) Die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (1.3) und des Flächenwidmungsplanes (3.18) für die Grundstücke 1173 und 1176/1 (*Besitzer: Anneliese und Manfred Reinhold*) wurde beschlossen, nachdem das Ermittlungsverfahren positiv abgeschlossen werden konnte.
 - 5) Beschlossen wurde, dass das Projekt für die Kanalerweiterung in der Ortschaft Auwiesen für den Bereich der neu gewidmeten Grundstücke bei der Wasserrechtsbehörde zur Verhandlung eingereicht werden soll. Geplant ist, dass diese Kanalerweiterung im Frühjahr 2014 verwirklicht werden soll. Ursprünglich war dies bereits heuer geplant, wegen Komplikationen beim Erwerb von gewissen Grundstücken durch die Oö. Bauland hat sich dies jedoch erheblich verzögert. Die Baukosten werden auf etwa € 90.000 geschätzt.
 - 6) Durch die Verzögerung des Grundstückserwerbes in der Ortschaft Auwiesen kann auch das Straßenbauprogramm 2013 nicht wie geplant durchgeführt werden. Geplant war, dass noch heuer die neue Straße in Auwiesen nach den Kanalbauarbeiten ausgekoffert und eingeschottert wird. Das heurige Straßenbauprogramm hat laut Voranschlag ein Volumen von € 68.000. Durch diese Bauverzögerung muss man sich heuer lediglich auf die Kostenbeteiligung für jene Straßen beschränken, welche durch den Sicherheitsausbau der Autobahn beschädigt wurden und erneuert bzw. saniert werden müssen. Diesbezüglich gab es Beweissicherungsverfahren vor und nach den Bauarbeiten. Die Gemeinde muss vereinbarungsgemäß dabei für jene Schäden anteilmäßig aufkommen, welche bereits vor den genannten Bauarbeiten bestanden haben.
 - 7) Der Kaufvertrag für den Erwerb des Grundstückes Nr. 50 von Herrn Franz Kettl, welcher von der Anwaltskanzlei Holter-Wildfellner erstellt wurde, fand die Zustimmung der Mitglieder des Gemeinderates. Der Vertrag wird demnächst unterfertigt, sodass der Besitz an die Gemeinde übergehen kann.
 - 8) Wegen einiger personeller Veränderungen im Gemeindebereich wurde ein neuer Dienstpostenplan erarbeitet und beschlossen bzw. an die Gegebenheiten angepasst.
 - 9) Das Programm für den Ausflug der Gemeinderatsmitglieder und Bediensteten am 12. und 13. Oktober (*Fahrtziel ist die Patenschaftsgemeinde Auersthal, wo im „Aistersheim“-Park unter anderem ein Baum gepflanzt wird*) wurde festgelegt.
 - 10) Altbürgermeister und Volksschuldirektor a.D. **OSR Herbert Simmer wurde einstimmig zum Ehrenbürger der Gemeinde Aistersheim ernannt**. Seit 2009 ist Simmer Träger des „*Goldenen Ehrenringes*“ der Gemeinde sowie seit 2010 Träger des „*Goldenen Ehrenzeichens des Landes Oberösterreich*“. Der Zeitpunkt der Verleihung dieses Ehrentitels, der die höchste Auszeichnung darstellt, welche eine Gemeinde zu vergeben hat, steht noch nicht fest. Die Bevölkerung wird zu gegebenem Zeitpunkt im Wege dieses Nachrichtenblattes in Kenntnis gesetzt.
- Mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 3 wurden alle Sitzungsthemen einstimmig beschlossen bzw. zur Kenntnis genommen.**
Tagesordnungspunkt 3 wurde mit den Stimmen der ÖVP- und FPÖ-Mandatare (also 11 Stimmen) beschlossen, die beiden SPÖ-Mandatare enthielten sich der Stimme.

Karoline SALFINGER ab 1. Juli in Pension

Am 3. Juli hat Frau **Karoline Salfinger** zu einer kleinen Abschiedsfeier anlässlich ihres Pensionsantrittes am 1. Juli ins Gasthaus Mayr die Bediensteten der Gemeinde und die Lehrerschaft eingeladen. Seit 1. September 1987 war sie teilbeschäftigte Reinigungskraft in der Volksschule Aistersheim sowie Begleitperson im Kindergartenbus.

Bürgermeister Rudolf Riener und Volksschuldirektor OSR Herbert Simmer bedankten sich bei der verlässlichen Mitarbeiterin für die geleistete Arbeit.

Namens der Gemeinde Aistersheim wird Frau Karoline Salfinger auch auf diesem Wege für die geleistete Arbeit gedankt und ihr gleichzeitig alles Gute für den neuen Lebensabschnitt gewünscht!

Surapa AUINGER ist neue Reinigungskraft in der Volksschule

Der Dienstposten für die Nachfolge von Karoline Salfinger wurde gemeindeseits ausgeschrieben. Wie damals bei Frau Salfinger bewarb sich auch diesmal nur eine Bewerberin um diesen Posten. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 30. Juli einstimmig mit Frau **Surapa Auinger**, Viertlbach 21a, einen Dienstvertrag abgeschlossen und sie somit per 19. August als neue Reinigungskraft für die Volksschule bzw. Begleitperson im Kindergartenbus eingestellt.

Wir wünschen Frau Auinger auch auf diesem Wege für die zu bewältigende Arbeit alles Gute und hoffen, dass sie Gefallen an dieser Tätigkeit findet!

Kindergartenpädagogin für die zweite Gruppe

Für das Kindergarten-Besuchsjahr 2013/14 wurden 30 Kinder angemeldet. Da eine Kindergartenpädagogin nur maximal 24 Kinder betreuen darf, war es erforderlich, Räume für eine zweite Gruppe zu schaffen und eine Pädagogin – *befristet für dieses Besuchsjahr* – einzustellen.

Gemeindeseits wurde der Dienstposten auf Gemeinde- und Landesebene (Oö. *Kindernet*) ausgeschrieben. Nachdem bereits eine Pädagogin aus Suben angestellt wurde, musste sie gemeindeseits wieder „freigegeben“ werden, weil ihr in ihrer Nachbargemeinde kurzfristig ein unbefristetes Dienstverhältnis angeboten wurde. Nach erfolgter erneuter Ausschreibung konnte eine Woche vor Beginn des Besuchsjahres nun doch eine Kindergartenpädagogin angestellt werden. Die Gemeinde freut sich, dass Frau **Christa HABLE** aus Geboltskirchen ins befristete Dienstverhältnis aufgenommen werden konnte.

Die provisorischen Räume für die zweite Kindergartengruppe wurden in den erdgeschossigen Räumen der Volksschule eingerichtet.



VS-Dir. OSR Herbert Simmer, Karoline Salfinger und BGM Rudolf Riener



Surapa Auinger mit BGM Riener

Kindergartengruppe mit den Kindergartenpädagoginnen und BGM Riener

Ortsbildmesse in Grieskirchen – auch Aistersheim stellte aus

Am 25. August fand in Grieskirchen die diesjährige Ortsbildmesse des Landes Oberösterreich statt. Auch die Gemeinde Aistersheim war mit einem Stand vertreten und präsentierte vor allem das im Jahr 2010 erneuerte Kriegerdenkmal samt dem Umgebungsbereich des LAWOG-Baues.

Der weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannte Holzbildhauer **Johannes Schildberger** zeigte auf einem eigenen Stand sein Können, von dem auch **Landesrat Mag. Michael Strigl** sichtlich angetan war.



Maria und Rudi sagen DANKE

Für die zahlreichen Glückwünsche zu unseren 50ern sagen MARIA und RUDI ein aufrichtiges **DANKESCHÖN!**

Durch eure großzügigen Unterstützungen konnten wir einen **Betrag von € 3.150 an die Hochwasserhilfe überweisen.**

Maria und Rudi (Riener)



Ehrenringträger DDr. Mag. Josef GUGER-BAUER ist gestorben

Am 23. August ist Herr DDr. Mag. Josef Gugerbauer, zuletzt wohnhaft in Puchenau, im 85. Lebensjahr verstorben.

Der Verstorbene war gebürtig in Höft, Gde. Gaspoltshofen und ist in Pöttenham aufgewachsen. Nach der Pflichtschule absolvierte er eine Tischlerlehre, 9 Jahre war er als Tischler, anschließend ein Jahr hauptberuflich Polier im Kolpinghaus (Linz). Nebenbei besuchte er die damalige Arbeitermittelschule, die Matura legte er 1955 ab. Von 1955 bis 1959 folgte ein Jusstudium in Wien sowie ein Gerichtsjahr in Linz. 1960 erfolgte der Eintritt in die Raiffeisenzentralkasse, hier hatte er es bis zum Generaldirektor-Stellvertreter gebracht.



Herr Dr. Gugerbauer war der Gemeinde Aistersheim, die er als seine Heimatgemeinde ansah, stets verbunden. In Anerkennung und Würdigung um die außergewöhnlichen Verdienste um die Gemeinde Aistersheim – in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht – hat ihm der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25. Mai 1988 einstimmig den „Goldenen Ehrenring“ verliehen.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stellenausschreibung Sozialhilfeverband

SOZIALHILFEVERBAND GRIESKIRCHEN

Mangsburg 14
4710 Grieskirchen
Tel. 07248/603-64307



Bezirksalten- und Pflegeheim GASPOLTSHOFEN

⇒ **VERWALTUNGSASSISTENZ**
2 Dienstposten zu
je 20 Wochenstunden (Jobsharing)

Bewerbungsende: 10.10.2013

Den vollständigen Ausschreibungstext sowie den
Bewerbungsbogen finden Sie unter:

www.shvgr.at

Aistersheimer STANDLMARKT am 6. Oktober

Die **Gesunde Gemeinde Aistersheim** lädt recht herzlich zum **1. Aistersheimer Standmarkt** am **6. Oktober** von 10:00 bis etwa 13:00 Uhr im Gemeindebauhof ein.

17 Aistersheimer Aussteller präsentieren dabei ihre selbst produzierten Waren und bieten diese auch zum Verkauf an.

Weiters wird bei dieser Gelegenheit die **Ortstafel „Gesunde Gemeinde“** durch einen Vertreter des Landes OÖ verliehen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, für die Kinder gibt es im Turnsaal eine Betreuung.

Auf zahlreiches Kommen freut sich das Team der Gesunde Gemeinde Aistersheim!

Susanne Wiesinger, Anna Röbl, Gisela Zauner, Elisabeth Stafflinger, Gabriele Kronlachner, Christina Kaser, Karl Kumpfmüller und BGM Rudi Riener



Brückenwaage der Gemeinde – Einstellung der Wägungen

Die Brückenwaage, welche viele Jahre mitten auf dem Dorfplatz ihren Standplatz hatte, wurde im Zuge der Errichtung des Bauhofes und der Mehrzweckhalle im Jahr 1993 zum derzeitigen Standort „überstellt“. Sie wurde mit erheblichem Kostenaufwand auf das elektronische Wägesystem umgebaut.

Die Zahl der Wägungen ist in den vergangenen Jahren stark gesunken, die Fixkosten sind aber geblieben. Es stünde eine Eichung an, die mehrere tausend Euro kosten würde. Auch das elektronische Mess- und Aufzeichnungsgerät im Untergeschoss der Mehrzweckhalle müsste erneuert werden, was gleichfalls erhebliche Kosten verursachen würde.

Die Gemeinde hat sich daher entschlossen, mit sofortiger Wirkung die Wägungen einzustellen. Wägungen mit einer Brückenwaage können bei der Firma **HAUSRUCKÖL** in Edt 9 (Zöbl) durchgeführt werden, eine telefonische Voranmeldung ist erforderlich.

Um Kenntnisnahme der Einstellung der Wägetätigkeiten im Gemeindebereich wird ersucht!

Maibaumzustellung an David Riener

David RIENER (Sohn des Bürgermeisters) ist glücklicher Gewinner des Aistersheimer Maibaumes, der heuer von Franz Baldinger gespendet worden ist.

Traditionell wurde der prächtige Baum von den Mitgliedern des Kameradschaftsbundes Aistersheim unter Obmann Johann Puchner an den Gewinner zugestellt. Auch ein Fichten-Setzling wurde dem jungen Gewinner übergeben, der bereits seinen Platz im elterlichen Wald gefunden hat.



Chronisch krank – Infos über den Behindertenparkausweis



Organtransplantierte Menschen, Patienten mit hochgradiger Immunschwäche, onkologische Erkrankungen (Chemotherapie), Morbus Crohn Erkrankung und psychische Erkrankungen, wie Angststörungen, Zwänge und Trauma, bei klaustrophoben, sozialphoben Zuständen und Kontrollverlust im Rahmen einer Kinesiophobie (Angst vor der Bewegung) usw. können nun den Eintrag „Unzumutbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauernder Gesundheitsschädigung“ bei den Landesstellen der Bundessozialämter beantragen. Ausgefertigt werden die Ausweise im Jänner 2014.

Der Verein Chronisch krank berät Sie kostenlos und ehrenamtlich!

Kontaktadressen:

Verein ChronischKrank
4470 Enns, Kirchenplatz 3, 1. Stock
E-Mail: kontakt@chronischkrank.at
Tel. 0676/7451151
www.chronischkrank.at



Die **Asphaltstockschützen der ESV-Aistersheim-1** (mit *Hubert Enser, Maximilian Ehrenguber, Walter Achleitner und Franz Feicht*) wurden in der Bezirks-Unterliga (Bezirk 10 – Ried im Innkreis) heuer **BEZIRKSSIEGER** und sind somit in die nächste Klasse aufgestiegen.

Zur Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung der Bezirksmeisterschaft 2013, welche im Gasthaus Ziegler in Taiskirchen stattfand, konnte Bezirksobmann Siegfried Feichtlbauer rund 100 begeisterte Stocksportler begrüßen.

Wir gratulieren den erfolgreichen Stocksportlern auch auf diesem Wege recht herzlich!



von links:

Walter Achleitner, Franz Feicht, Alois Bell, Max Ehrenguber, Ludwig Prehofer, Sieglinde Roitinger (Fa. Roitinger Personal GmbH) und Bezirksobmann Siegfried Feichtlbauer

Gründung Jugendchor bella fiori

Du bist weiblich, zwischen 10 und 22 Jahre, wohnst in Aistersheim und Umgebung und singst gerne? Dann bist du herzlich willkommen im neuen Jugendchor



unter der Leitung von Richter Grimbeek.
Unsere Proben sind montags von 18:00 – 20:00 Uhr.

Am 16. September sowie am 23. September um 18:00 Uhr starten wir mit den beiden Kennenlern-Proben im Turnsaal Aistersheim. Es wartet ein großartiges Musikabenteuer auf dich. Und bring auch deine Freundinnen mit!

Das „bella fiori“ – Team* freut sich auf dich!

Für weitere Fragen:

Isabella Bachinger 0660/4748720
(erreichbar jeden Tag ab 16:30 Uhr)

* **Das bella fiori Team:**

Isabella Bachinger / Doris Frömel / Margit Wachutka / Richter und Lize Grimbeek / Maria Höftberger / Trixi Gmeiner / Bettina Bachinger

Alles zu Zollfragen via Zoll App

Die „Zoll-App“ informiert Sie rasch und bequem über die gängigsten Zollfragen des Alltags. Gratis downloadbar im jeweiligen Smartphone-Store: „Android Market“ oder „iTunes“.

Ob Pflanzen, Muscheln, Lederwaren, Zigaretten, Spirituosen oder manchmal sogar ein exotisches Tier – nicht alle gut gemeinten Urlaubsmitbringsel dürfen nach Österreich eingeführt werden. In vielen Fällen verstoßen die Reisenden sogar gegen geltendes Recht. Denn Unwissenheit schützt nicht vor Strafen, die durch Verstöße gegen Zollbestimmungen verursacht werden.

Zoll-App: wichtige Infos für den Urlaub

Um Urlauber vor Urlaubsantritt umfangreich über die geltenden Zollbestimmungen zu informieren, hat das Finanzministerium erstmals eine „Zoll-App“ entwickelt. Diese gibt rasch und bequem Antworten zu den gängigsten Zollfragen des Alltags. Freimengen von Tabakwaren, Freigrenzen von Spirituosen, welche Tiere und Pflanzen sind artgeschützt und wann mache ich mich der Produktpiraterie strafbar. Alle diese Informationen können mit der Zoll App rasch abgefragt werden.

Gratis verfügbar

Die Zoll App ist im jeweiligen Smartphone-Store – „Android Market“ beziehungsweise „iTunes“ für alle Apple-Produkte – gratis downloadbar. Eine interessante Information für die User: Bei der Nutzung der App im Ausland fallen keine Roaming Gebühren an, da die Nutzung der gespeicherten Inhalte keiner Datenverbindung bedarf.

Mehr Informationen zum Themenbereich Reise und Zoll erhalten Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen unter www.bmf.gv.at > **Zoll** > **Reise**. Darüber hinaus können Sie den aktuellen **Folder „Zollinfo 2013. Tipps für die Einreise nach Österreich“** unter www.bmf.gv.at > **Publikationen** > **Broschüren-Ratgeber** gratis downloaden.



Ferien(S)pass der Gemeinde Aistersheim 2013



Die Gemeinde Aistersheim hat auch heuer wieder ein lustiges und interessantes Kinderferienprogramm für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Aistersheim angeboten um den Ferienalltag der Schüler etwas aufzulockern, Spaß zu haben, Neues zu lernen und Freunde zu treffen. Der Familien- bzw. Jugendausschuss der Gemeinde Aistersheim hat in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen und Organisationen aus Aistersheim wieder versucht, ein abwechslungsreiches Programm anzubieten.

Kinderbacken bei Matzeneder

Begonnen hatte die Ferienaktion am 10. Juli in der Backstube der Fam. Matzeneder in Meggenhofen mit einem tollen Tag für alle Jungköche und Jungköchinnen . Mit Kochmütze und Kochschürze versehen machten sich 18 Kinder an die Arbeit und zauberten lustige Pizzagesichte und Briochetiere auf den Tisch. Die leckeren Mahlzeiten wurden dann natürlich anschließend auch gleich verzehrt und so manche Kinder brachten auch eine kleine Kostprobe für die Eltern mit nach Hause.



Musizieren-Marschieren-Schna- bulieren

Am 20. Juli lud der Musikverein Aistersheim zu einem musikalischen Vormittag mit viel Spaß und Musik ein. Neben dem Ausprobieren von Musikinstrumenten konnte auch jedes Kind sein „erstes“ Musikinstrument selber basteln und mit nach Hause nehmen. 26 Jungmusiker sind nun für Ihren musikalischen Eintritt in die Musikkapelle gerüstet. Nach der ersten Musikprobe war natürlich das angekündigte „schna- bulieren“ angesagt.



Bayern Park

Die Raiffeisenbank Grieskirchen organisierte am 23. Juli wieder eine Busfahrt in den bekannten Freizeitpark „Bayern-Park“ nach Deutschland. Ein Erlebnistag mit vielen Attraktionen und jede Menge Spaß für die Kids. Auch aus Aistersheim waren heuer wieder 10 Kinder mit Begeisterung dabei.



Ausflug in den Wald

Zu einem erlebnisreichen Nachmittag im Wald hatte die Aistersheimer Jägerschaft am 27. Juli eingeladen. Hiezu wurde ein Waldpädagoge engagiert, der 25 Kindern aus Aistersheim viele Interessante Dinge über Wald und Wild erklärte und mit Spielen und Rätseln in lustiger Art und Weise wurden die Kinder von der Jägerschaft durch den Wald begleitet. Anschließend gab es wieder das traditionelle Knacker grillen am Lagerfeuer.



rollen, löschen mit der Kübelspritze usw. durfte natürlich eine Einsatzfahrt mit dem Feuerwehrauto mit Blaulicht und Folgetonhorn nicht fehlen. Auch eine „Schaumparty“ am Sportplatz war heuer angesagt. Es nahmen 28 Jungfeuerwehrmänner/frauen an dieser Veranstaltung teil.

Abendwanderung

Zu einer tollen Abendwanderung luden die Goldhaubenfrauen am 7. August ein. 20 Kinder und einige Eltern folgten dieser Einladung und machten bei diesem gemütlichen Fitmarsch mit. Die Wanderung führte nach Ofenlug wo es dann nach diesem „anstrengendem“ Marsch natürlich eine kräftige Stärkung bei der Familie Kaser gab.

Ein heißer Tag

Eine „Traditionsveranstaltung“ beim Kinderferienprogramm in Aistersheim bildet jedes Jahr der heiße Tag bei der Feuerwehr, welcher heuer am 3. August abgehalten wurde. Neben sämtlichen Infos über Feuerwehr und Besichtigung des FW-Hauses sowie Schläuche aus

Kreatives malen

Das Atelier Ansichtssache im Schloss Aistersheim lud die Kinder aus Aistersheim auch heuer wieder zu einem Malererlebnis-Tag in ihr Atelier im Mai-erhof des Schlosses ein. Der Andrang der jungen Künstler und Maler am 13. August war so groß (insgesamt 30 Anmeldungen), dass diese Veranstaltung wieder auf 2 Gruppen aufgeteilt werden musste! Es sind hier wirklich tolle Bilder entstanden und das Malen hat so richtig



Spaß gemacht! Die jungen Künstler durften ihre Gemälde natürlich alle mit nach Hause nehmen!



Welios

Das Büchereiteam Aistersheim fuhr am 22. August mit 20 Kindern aus Aistersheim ins Welios nach Wels. Die Anreise war bereits sehr lustig, da mit einem Bus gefahren wurde. Im Welios ging es dann so richtig rund bei allen möglichen Entdeckungen, Spielen, Erforschungen, usw. Jeder, der das Welios kennt weiß,

dass da keinem Kind sicher nicht langweilig wird. Alle waren voll begeistert und ziemlich geschafft - da war dann die Einkehr bei MC Donalds natürlich ganz ganz dringend notwendig. Eine tolle Sache für alle Kids!

Kirchenerkundung

Am 31. August trafen sich 10 Kinder am Kirchenplatz zu dieser Veranstaltung. Die Kinder waren sehr interessiert und es gab viele Fragen zu beantworten, wobei sich der Aistersheimer Kirchenführer als sehr hilfreich herausstellte. Nachdem die Kanzel, die Altäre und die Statuen besichtigt und erklärt wurden, kam die Turmbesteigung mit der alten



Turmuhr an die Reihe. Die Glocken und die Uhr wurden bestaunt – und der Blick von oben auf des Gemeindehaus und das Schloss waren für alle ein tolles Erlebnis. Im Anschluss gab es noch einen Fragebogen über die Kirche zu beantworten und als Belohnung durfte dann natürlich ein Eis nicht fehlen.

Namens der Gemeinde Aistersheim wird allen veranstaltenden Vereinen und Organisationen, die sich an der diesjährigen Ferien(S)pass-Aktion beteiligt haben, auch auf diesem Wege recht herzlich gedankt. Den teilnehmenden Schülerinnen und Schüler wird für die zahlreiche Teilnahme gedankt. Gleichzeitig hoffen wir seitens der Gemeinde, dass Gefallen an den interessanten Veranstaltungen in den Sommerferien gefunden wurde.



Wer ein Reisedokument verliert und es später findet, muss dies bei der zuständigen Behörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen.

Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust melden, um ein neues Dokument bei der Passbehörde beantragen zu können. Die Verlustanzeige wird im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol gespeichert. Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben.

Wer sein gefundenes Dokument dann bei der Ein- und Ausreise verwendet, kann Probleme bekommen. Insbesondere bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank gegengecheckt. Wird dann festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das eine weitere Überprüfung nach sich. Das kann dauern und für den Reisenden zu Mehrkosten und zu Zeitverlust führen. Gestohlene und später gefundene Reisedokumente müssen der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden. Das hilft, Komplikationen bei der Ein- und Ausreise zu verhindern.

Eigenes Reisedokument für Kinder

Jedes Kind benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt seit diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Alle Informationen zum Reisepass finden Sie auf der Website des Innenministeriums www.bmi.gv.at.



Ende Juni wurde der westliche Abschnitt des Güterweges Haidenheim vom Wegerhalteverband Hausruckviertel (WEV) neu asphaltiert. Auch der Unterbau wurde in einem neuartigen Verfahren (*Auffräsung der bestehenden Asphaltdecke, Vermischung mit aufgetragenem Schotter*) erneuert.

Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch Ausweichbuchten geschaffen und Feldeinfahrten hergestellt. Auch die Gemeinde Weibern war von dieser Straßenerneuerung betroffen, zumal etwa 170 m des westlichen Teiles („Laslau“) auf deren Gemeindegebiet liegen.

Auf diesem Wege wird allen betroffenen Grundanrainern für die unentgeltliche Bereitstellung des erforderlichen Grundes und die Duldung der Bauarbeiten gedankt!



Kriminelle nutzen die früh hereinbrechende Dunkelheit, um in Häuser oder Wohnungen einzubrechen, wenn die Bewohner noch in der Arbeit sind. Die Polizei gibt Tipps, wie man sich davor schützt.

Zwischen Oktober und März werden vermehrt Dämmerungseinbrüche verübt. Die meisten Einbrüche finden zwischen 17 und 20 Uhr statt. Meist steigen die Kriminellen bei Balkontüren oder Fenstern ein. Viele Lichtquellen, Zeitschaltuhr, auch in Verbindung mit akustischen Signalen können helfen, Einbrüche zu verhindern. Auch aufmerksame Nachbarn sind hilfreich, wenn sie verdächtige Personen und Autos in einer Siedlung fotografieren. Wer einen Einbrecher auf frischer Tat ertappt, sollte die Polizei verständigen. Die Täter lassen sich von Alarmanlagen nicht immer abschrecken, erst bei ausgelöstem Alarm wird die Flucht ergriffen. Bevorzugtes Diebesgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Geräte.

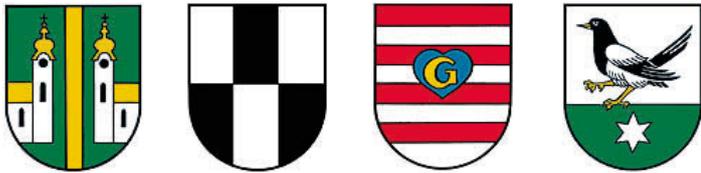
Die Polizei verstärkt die Streifen und geht gegen die Täter durch Strukturermittlungen vor. Jeder Eigenheim- oder Wohnungsbesitzer kann selbst dazu beitragen, mögliche Einbrecher abzuschrecken.

Tipps der Experten der Kriminalpolizeilichen Beratung

- Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in Ihr Telefon
- Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt auf jeder Polizeiinspektion auf oder als Download im Internet (www.bmi.gv.at/praevention))
- Bewahren Sie Sparbücher und Lösungswörter getrennt auf
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren
- Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Installieren Sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- Sorgen Sie während Ihrer Abwesenheit für das Entleeren Ihres Postkastens
- Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage
- Nachbarschaftshilfe kann Einbruchsdelikten vorbeugen

Die Kriminalpolizeiliche Beratung ist kostenlos. Weitere Tipps und Hinweise, wie Sie Ihr Eigentum schützen können, erhalten Sie bei der Kriminalprävention des jeweiligen Landeskriminalamts oder auf jeder Polizeidienststelle. Hotline: 059133.

Einladung zum Infoabend „Sicherheit in unserer Gemeinde“



Einladung zum Infoabend „Sicherheit in unserer Gemeinde“

Bürger/Innen im Dialog mit der Polizei

10. Oktober 2013 um 19:00 Uhr
Gasthaus AUZINGER, Meggenhofen

Die Gemeinden Gaspoltshofen, Aistersheim, Kematen am Innbach, Meggenhofen laden mit dem Bezirkspolizeikommando Grieskirchen und der Polizeiinspektion Gaspoltshofen zu einem Informationsabend ein.

Die POLIZEI gibt dabei einen Überblick über die aktuelle Sicherheitslage sowie die Maßnahmen und Dienstleistungen der Sicherheits-exekutive im Bezirk.

Hier erfahren Sie, wo die Polizei Handlungsbedarf sieht. Im Rahmen einer Fragestunde können sicherheitsrelevante Probleme direkt angesprochen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bezirkspolizeikommando Grieskirchen

Polizeiinspektion Grieskirchen



Neuer Polizeiinspektionskommandant in Gaspoltshofen

Eine personelle Neubesetzung hat es kürzlich bei der Polizeiinspektion Gaspoltshofen gegeben. Neuer Polizeiinspektionskommandant ist seit 1. September **Abteilungsinspektor Franz ARTELSMAIR**, der zuletzt etwa 20 Jahre bei der Polizeiinspektion Schwanenstadt tätig war.



von links: Manfred Schrottenecker, BGM Rudolf Riener und Franz Artelsmair

Artelsmair löst somit Abteilungsinspektor **Manfred SCHRATTENECKER** ab, der seit 1.7.1986 am „Posten“ Gaspoltshofen Dienst hatte und seit 1. April 1991 Kommandant der Polizeiinspektion (*früher Gendarmerieposten*) Gaspoltshofen war.

Wir danken dem scheidenden Polizeiinspektionskommandanten Schrottenecker für die geleistete Arbeit auch auf diesem Wege recht herzlich und wünschen alles Gute im nunmehrigen Pensionsstand. Vom neuen Kommandanten Artelsmair erhoffen wir die Fortführung der bisher stets guten Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Polizei.

Papiersammlung – zeitgerechte Aufstellung der Sammeltonnen

Am 31. Juli fand die erste Abholung des in den Sammeltonnen bzw. –Containern gesammelten Papiers bzw. Kartons statt. **Nächster Termin ist der 25. September!!!**

Die mit der Entleerung der Tonnen (*Container*) betraute Firma hat sich großteils zufriedenstellend mit der Aufstellung geäußert. Bei einigen aufgestellten Tonnen mussten Nachjustierungen vorgenommen werden, es folgten auch Gespräche mit einigen Hausbesitzern. Einige Hausbesitzer haben die Entleerung ihrer Tonne verpasst, weil diese bereits sehr früh erfolgt ist.

Es wird daher angeraten, die Tonne (den Container) bereits am Vortag oder am Abholungstag zeitlich sehr früh aufzustellen, zumal der Beginn die Abholtermine sehr verschieden sein können.



Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

OÖ Landesausstellung “Alte Spuren – neue Weg”

Die grenzüberschreitende Landesausstellung (Freistadt, Bad Leonfelden, Krumau und Vyssi Brod) lädt bis 3. November 2013 zu einem Besuch ein. Für alle vier Ausstellungsorte kostet das Kombi-Familienticket mit der OÖ Familienkarte 23 Euro (statt 25 Euro). Das Einzelticket für nur einen Standort kostet mit der OÖ Familienkarte 8 Euro (statt 10 Euro). Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at und www.landesausstellung.at zu finden.

1:0 für Oberösterreichs Familien

Ab sofort können Familien alle Spiele in den öö. Amateurligen - von der Regionalliga bis zur 2. Klasse – zum Superpreis besuchen, denn die ganze Familie zahlt lediglich einen Einzeleintritt. Auf www.familienkarte.at findet derzeit ein **Fotobewerb zum Thema “Familien am Ball”** statt. Gesucht werden Fotos wie z.B. die größte Familie am Platz, der jüngste Fan etc. Machen Sie mit und gewinnen Sie tolle Preise!

“Licht und Farbe” im Welios

Die Welt um uns herum steckt voller Farben. Wie diese entstehen und warum wir sie sehen können, können Familien in mehr als 25 Experimenten im Welios erkunden. Inhaber der OÖ Familienkarte profitieren gleich doppelt: in der Zeit von 7. bis 29. September gibt es ein Willkommensgeschenk und freien Eintritt für Kinder in Begleitung eines Elternteiles! Erwachsene zahlen somit 11 Euro, Kinder gehen frei (statt 9 Euro). Weitere Infos erhalten Sie auf www.welios.at bzw. www.familienkarte.at.

OBRA-Kinderland – ein Paradies des Spielens

Viele Attraktionen warten auf die Besucher, denn im OBRA-Kinderland kann man richtig gut Kind sein und sich an unzähligen Attraktionen erfreuen. Mit der OÖ Familienkarte erhält man in der Zeit vom 9. September bis 13. Oktober 50 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis. Z.B. zahlen 2 Erwachsene und mehrere Kinder zahlen nur 11 Euro (statt 22 Euro), 1 Erwachsener mit mehreren Kindern zahlt 8,50 Euro (statt 17 Euro). Weitere Informationen sind auf www.obrakinderland.at bzw. www.familienkarte.at zu finden.

Mit der OÖ Familienkarte zu den Black Wings

Für alle sportbegeisterten Familien hat die OÖ Familienkarte das passende Angebot: Action pur und Hänsehautfeeling ist garantiert, wenn die Black Wings in die neue Saison starten. Und zum Saisonstart können OÖ Familienkarten-Inhaber zum Spitzenpreis live dabei sein: um 15 Euro für die ganze Familie können die Heimspiele am 20.9., 6.10., 18.10. und 1.11.2013 besucht werden. Karten gibt es ab zwei Wochen vor dem jeweiligen Spiel online auf www.ehcliwestlinz.at bzw. an den Infopoints in der Plus City Pasching, Lentia City Linz-Urfahr und im Passage Linz. Alle Informationen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Auf den Spuren von Robin Hood mit Pfeil und Bogen

Spaß, Action und ein unvergessliches Naturerlebnis sind garantiert, wenn die teilnehmenden Bogensportvereine am 21. und 22. September 2013 OÖ Familienkarten-Inhaber mit einer Halbpriis-Aktion zum Besuch einladen. Details zu den Parours, die Preise und die Öffnungszeiten können Sie auf www.familienkarte.at nachlesen.

Erziehungsfallen

Wie erziehen wir unsere Kinder richtig? ist eine Frage, die sich wohl die meisten Eltern stellen. Mit der Vortragsreihe “Erziehungsfallen” möchten wir Eltern und Pädagog/innen bei der Erziehung der Kinder und Jugendlichen entsprechend unterstützen. **Dr. Jan-Uwe Rogge: Wie Sie reden, damit Kinder zuhören und wie Sie zuhören, damit Kinder reden;** Mittwoch, 25. September 2013, 19.30 Uhr; Stadthalle - Wels **Prof. DDr. Clemens Sedmak: Was ist eine gute Kindheit?;** Donnerstag, 10. Oktober 2013, 19.30 Uhr; Star Movie Kino – Regau **Prof. Dr. Gerald Hüther: Sich zu bewegen lernen, heißt fürs Leben lernen!;** Dienstag, 29. Oktober 2013, 19.30 Uhr; Neues Rathaus-Linz Preis: 8 Euro im Vorverkauf bei allen öö. Sparkassen mit der OÖ Familienkarte (statt 9 Euro), 11 Euro an der Abendkasse; Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ können eingelöst werden! Informationen: www.familienkarte.at

„Sommerschluss für Familien” – Kombitickets für alle zum Kinderpreis

Der große Freizeitspaß kann beginnen – mit den Kombitickets der ÖBB Rail Tours – ganz ohne Stress. Und das besondere daran: Erwachsene können an den Aktionstagen die Kombitickets “Ars Electronica Center/Voestalpine Stahlwelt”, “Bahn Ahoi Linz-Grein”, “Naturhistorisches Museum”, “Salzerlebnistour Hallstatt” und “Welios” zum Kindertarif buchen! Weitere Einzelheiten sind auf www.familienkarte.at zu finden.

In die “Puppenkistlbühne” zum Halbpriis

Strahlende Kinderaugen sind garantiert, wenn das Kindertheater “Puppenkistlbühne” in Linz-Urfahr mit einer Halbpriisaktion in die neue Saison startet. *“Kasperl und das Schlossgespenst”* wird am 28. September 2013, 15.00 Uhr und 29.9. um 11.00 Uhr und 15.00 Uhr aufgeführt. Der Eintritt kostet mit der OÖ Familienkarte bei diesen Aufführungen nur 3 Euro (statt 6 Euro). Die Karten gibt es ab sofort direkt bei der Puppenkistlbühne oder unter 0664/4377849 bzw. 0664/4377850. Weitere Infos sind auf www.familienkarte.at bzw. www.puppenkistlbuehne.at zu finden.

Abenteuer Hochseilgarten – wo Klettern richtig Spaß macht

Unter dem Motto „nur gemeinsam sind wir stark“ laden Oberösterreichs Hochseilgärten und die OÖ Familienkarte am Aktionswochenende 28. und 29. September 2013 zu einer Halbpriisaktion ein. Mit von der Partie sind die Klettergärten in Allerheiligen, Attersee, Goldberg, Haag/H., Großraming, Hinterstoder, Kirchschat, Ulrichsberg, Windischgarsten. Details zu den Parours, die Preise und die Öffnungszeiten sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

Willkommen im Tiergarten Schönbrunn

Der älteste Zoo der Welt ist Heimat für über 600 Tierarten und sensibilisiert die Besucher für die Bedeutung von Natur- und Artenschutz. Im Oktober und November 2013 haben Kinder freien Eintritt (statt 7 Euro) und Erwachsene erhalten zusätzlich 2 Euro Ermäßigung (13 Euro statt 15 Euro) bei Vorlage der OÖ Familienkarte. Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at bzw. www.zoovienna.at nachzulesen. Tipps: Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als Vorteilscard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn. Fahrplanauskunft auf www.oebb.at bzw. www.westbahn.at.

Messe Ried – Modellbaumesse am 12. und 13. Oktober 2013

Am 12. und 13. Oktober wird Ried im Innkreis mit der Int. Modellbaumesse – Österreichs wichtigster Modellbaumesse



außerhalb von Wien – bereits zum 6. Mal zum Treffpunkt für alle Modellbauer. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder erhalten in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt – Erwachsene zahlen 6,50 Euro (statt 7,50 Euro). Details sind auf www.messe-ried.at bzw. www.familienkarte.at nachzulesen.

JAKO-O Familien-Kongress

Bereits zum 2. Mal findet am 20. Oktober 2013 in Bad Ischl der JAKO-O Familien-Kongress statt. Komprimiert, kompetent und kurzweilig präsentieren führende Fachreferenten alltagstaugliche Tipps zum Thema Familie. Teilnahmegebühr: 99 Euro – Oö. Elternbildungsgutscheine im Wert von 20 Euro können eingelöst werden. Den Link zur Anmeldung finden Sie auf www.familienkarte.at.

Salzburg erleben und genießen!

Das „Haus der Natur“ und der „Zoo Salzburg“ begrüßen die oö. Familien im November mit einer Halbpriktion: **Willkommen im Zoo Salzburg:** Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für Erwachsene 5,05 Euro (statt 10,10 Euro), Kinder von 4 bis 14 J. zahlen 2 Euro (statt 4 Euro); Jugendliche von 15 – 19 J. zahlen 3,50 Euro (statt 7 Euro), Kinder bis 4 Jahre haben freien Eintritt! Weitere Informationen erhalten Sie auch auf www.familienkarte.at bzw. www.salzburg-zoo.at.

Haus der Natur – 30 Jahre Aquarium und Reptilienzoo:

Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für 1 Erwachsene + 1 Kind (4 bis 15 J.): 6 Euro (statt 11,50 Euro), für 2 Erwachsene + 1 Kind (4 bis 15 J.): 9,50 Euro (statt 18,50 Euro); jedes weitere Kind (4 – 15 J.) zahlt 2 Euro (statt 4,50 Euro). Weitere Informationen erhalten Sie auch auf www.familienkarte.at bzw. www.hausdernatur.at. Tipp: Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als Vorteilscard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn. Fahrplanauskunft auf www.oebb.at bzw. www.westbahn.at.

Auf ins Abenteuer – Erleben Sie 7 Attraktionen in 3 Ländern zum Halbpriktion mit der OÖ Familienkarte

Tauchen Sie in die vielfältige und abwechslungsreiche Welt von LEGOLAND® Deutschland, Gardaland, Madame Tussauds und 4 SEALIFE® Aquarien ein und sparen Sie mit der OÖ Familienkarte und dem „2 für 1“-Rabattcoupon (auf www.familienkarte.at zum Downloaden) bares Geld. So geht's: In Begleitung eines an der Kassa vor Ort voll zahlenden Erwachsenen erhält pro Gutschein eine Person eine kostenlose 1-Tageskarte für den gleichen Tag. Original Gutschein abgeben und die OÖ Familienkarte vorweisen. Die Aktion gilt bis 30. Juni 2014. Alle Details und den 2 für 1-Gutschein finden Sie auf www.familienkarte.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Jeder könnte täglich mit der Herausforderung konfrontiert werden, dem eigenen Kind, einem Freund, Bekannten oder Arbeitskollegen Erste Hilfe leisten zu müssen. Nur wenige Handgriffe entscheiden oftmals über Folgeschäden aber auch über Leben und Tod.

Häufig wird Erste Hilfe mit einem schweren Verkehrsunfall in Verbindung gebracht. Die Realität sieht in 80 % der Fälle jedoch ganz anders aus: **„Der Großteil der Unfälle passiert nicht auf der Straße, sondern im eigenen Umfeld“.**

16-Stunden Kurse:

Rotes Kreuz Grieskirchen: 24.09/ 26.09/ 01.10/ 03.10.2013
Rotes Kreuz Grieskirchen: 07.10/ 08.10/ 14.10/ 15.10.2013
Rotes Kreuz Haag: 24.09/ 26.09/ 01.10/ 03.10.2013
Rotes Kreuz Peuerbach: 24.09/ 26.09/ 30.09/ 03.10.2013
Jeweils von 18:30 bis 22:30 Uhr, Kosten: € 52,00 pro Person

8-Stunden Auffrischkurse:

Rotes Kreuz Grieskirchen:
04. November und 06. November 2013
Von 18:30 bis 22:30 Uhr, Kosten: € 40,00 pro Person

6-Stunden Kindernotfallkurse:

Rotes Kreuz Grieskirchen:
Samstag, 12. Oktober 2013 von 08:30 bis 14:30 Uhr
Rotes Kreuz Grieskirchen: Samstag, 14. Dezember 2013 von 08:30 bis 14:30 Uhr (Kosten: € 30,00 pro Person)

4-Stunden Herz-Lungen-Wiederbelebung:

Rotes Kreuz Grieskirchen: Donnerstag, 19. September 2013 von 18:30 bis 22:30 Uhr (Kosten: € 30,00 pro Person)

Nähere Auskünfte und Anmeldungen für alle Kurse unter der Tel: 07248/62243 14 oder elfriede.angermayr@o.rotekreuz.at bzw. www.rotekreuz.at/grieskirchen

WI - KRA - PICTURES
Von Kapstadt zum Kilimanjaro

Südostafrika
Südostafrika

**Mittwoch 30.10.,
19:30 Uhr**

SÜD-AFRIKA **Diavortrag** **OST-AFRIKA**

steht für europ. Tradition - vermischt mit traditioneller Lebensweise und einer einzigartigen Landschaftsvielfalt. **Prof. Mag. Wilfried Kraxberger** steht für das wilde, ursprüngliche Afrika - mit riesigen Herden z. Bsp. im Serengeti bis hin zum Anblick des Kilimanjaro.

Tierschutzportal im Internet



Seit April 2013 ist das neue Tierschutzportal unter: www.tierschutzportal.ooe.gv.at abrufbar. Dieses Onlineportal stellt eine Tierdatenbank dar, die eine strukturierte Tiersuche ermöglicht und von den Partnerinnen und Partnern des Landes Oberösterreich im Tierschutz gewartet wird.

Ziel dieses Onlineportals für Haustiere ist es, sich im oberösterreichischen Raum als zentrale Stelle für die Suche nach entlaufenen oder neuen Haustieren zu etablieren.

Entlaufene Tiere können rasch und rund um die Uhr gesucht werden, unabhängig von den Öffnungszeiten der Tierheime bzw. Amtszeiten der zuständigen Behörden. Die Vernetzung erfolgt auch mit den angrenzenden Bundesländern, um auch die Tiersuche in Grenzgemeinden optimal zu unterstützen.

29.10. Dienstag – gehört den Kindern (nachmittags geschlossen)

Luftballonstart der Kindergartenkinder mit Jause

Spiel & Spaß

Ab 14 Uhr: Wuzzelturnier – Wer ist Aistersheim's Champion?
Gespielt wird in 2er Teams, Teilnahme auch ohne Partner möglich; Bitte um Anmeldung!

Um 16 Uhr: Luftballonschlangen – Tiere und lustige Figuren aus Luftballons selber formen, vom Profi erlernen
Nähere Infos bei Anmeldung in RB 07734/2849

30.10. Mittwoch durchgehend bis 17 Uhr geöffnet

Gaumenfreuden von unserem Nahversorger Kaufhaus Wiedenmeier in gemütlicher Kaffeehausatmosphäre

19:30 Uhr: Südostafrika-Von Kapstadt zum Kilimanjaro Prof. Mag. Wilfried Kraxberger. Im Anschluss kleiner Imbiss

Voranmeldung unbedingt erforderlich! In RB 07734/2849 max. 50 Teilnehmer

31.10. Donnerstag – Weltpartag

durchgehend bis 17 Uhr geöffnet
Gaumenfreuden von unserem Nahversorger Kaufhaus Wiedenmeier in gemütlicher Kaffeehausatmosphäre

Wir freuen uns auf gemeinsame Stunden in den Spartagen und hoffen auf rege Teilnahme bei den Veranstaltungen!

Helga, Sonja, Elfriede, Marion

**Raiffeisenbank
Aistersheim**



Der im September des Vorjahres bei uns in Aistersheim gegründete Chor „HAUSRUCKVOICES“ begeistert mit mehr als 140 Sänger/innen (*davon 32 aus Aistersheim*) aus 42 (!) verschiedenen Gemeinden der Hausruckregion das Publikum. Garant dafür ist der international mehrfach ausgezeichnete Dirigent, Sänger und Pianist **Mag. Richter GRIMBEEK**, der im August des vorigen Jahres von Südafrika nach Österreich einwanderte und in der „Pfarrhofsiedlung“ mit seiner Familie – *Lize, Amelie und Ali* - seinen neuen Lebensmittelpunkt gefunden hat.

Mag. Richter Grimbeek leitete in Südafrika hauptberuflich 5 Chöre und hat mit diesen Chören auf internationalen Chorwettbewerben in allen Kontinenten und in allen Stilrichtungen viele Auszeichnungen erreicht. Seine Professionalität und seine Fähigkeit, Sängerinnen und Sänger zum Singen zu begeistern, wird weit über die Grenzen Aistersheims hinaus anerkannt und geschätzt.

„Meine Aufgabe in meiner neuen Heimat Österreich sehe ich darin, das angeborene, ureigenste Instrument, das jeder Mensch besitzt, nämlich die eigene Stimme, zu entdecken, zu fördern und sich selber zuzutrauen, in einem Chor die Fähigkeiten und Talente, die in jedem schlummern, einzubringen“ – so Richter Grimbeek.

Aistersheim ist zu einem Zentrum des Chorgesangs geworden, die HAUSRUCKVOICES haben sich innerhalb kürzester Zeit als einer der führenden Chöre der Region etabliert. Nicht nur auf die Sängerinnen und Sänger, auch auf das Publikum springt die Begeisterung über, die bisherigen Konzerte waren jeweils bestens besucht und restlos ausverkauft.

Übersicht über die bisherigen Auftritte und Konzerte:

| | | |
|--------------------|--|--------------------------|
| Oktober 2012: | Debütkonzert | Pfarrkirche Gaspolthofen |
| November 2012: | Mitwirkung beim „Gang nach Bethlehem“ | Aistersheim |
| Dezember 2012: | Weihnachtskonzert (2 Aufführungen) | Pfarrkirche Weibern |
| März / April 2013: | Requiem, G. Fauré | Pfk. Aspach |
| | Requiem, G. Fauré | Pfk. Hofkirchen |
| | Requiem, G. Fauré | Pfk. Kallham |
| Juni 2013: | Gemeinschaftskonzert mit East Rand Youth Choir, SA | Haag/Hausruck |

Das Konzerthighlight des Jahres ist allerdings das Gemeinschaftskonzert mit der **Funk & Soul Band HOT PANTS ROAD CLUB**, ein einmaliges Konzertereignis mit dem Titel „Gospel meets Funk & Soul“.

Eigene Interpretationen von Gospels and Soul Songs, speziell für diesen Konzertabend für Chor und Band von Richter Grimbeek arrangiert, versprechen einen begeisternden musikalischen Abend im großen Saal des Brucknerhauses Linz.

Gospel meets Funk & Soul

Gemeinschaftskonzert mit dem HOT PANTS ROAD CLUB

Sonntag **27. Oktober 2013**, 19:00 Uhr

Brucknerhaus Linz, großer Saal

Karten im VVK bis 4. Oktober unter ticket@hausruckvoices.at; Info: www.hausruckvoices.at

Wir laden alle Aistersheimer/innen zu diesem einmaligen „Aistersheimer“ - Konzertabend im Brucknerhaus Linz herzlich ein und freuen uns über Sie als Besucher am Sonntag 27. Oktober 2013.

Karten an der Abendkasse und über www.brucknerhaus.at (€ 49,50 / 38,50 / 27,50) oder im Vorverkauf bis 4. Oktober (45,- / 35,- / 25,-) unter ticket@hausruckvoices.at oder bei Walter Krenn (0650 / 4823319). Schüler/innen, Lehrlinge, Studenten erhalten eine zusätzliche Ermäßigung von EUR 10,- / Karte; Rollstuhlplätze: EUR 15,-; 1 Begleitperson einen Rabatt von 50 %.

Vorschau über die weiteren Konzerte im heurigen Jahr:

| | |
|---------------------------|---|
| Cinema in Concert: | Mitwirkung bei den Konzerten des Play Orchesters Freitag / Samstag / Sonntag – 20. / 21. / 22. September 2013 Melodium Peuerbach; www.play-orchester.at |
| HAUSRUCKVOICES | Samstag, 21. Dezember 2013 , 16:30 und 19:30 Uhr |
| Weihnachtskonzert: | Pfarrkirche Hofkirchen / Trattnach Aufführung mit HAUSRUCKVOICES Chor, Dreigesang, Orchester und Solisten |

ÖSTERREICH
PREMIERE



GOSPEL MEETS FUNK & SOUL



HAUSRUCKVOICES & HOT PANTS ROAD CLUB



So, 27. Oktober | 19.00h
Brucknerhaus Linz

Kategorien: EUR 49,50 / EUR 38,50 / EUR 27,50
Tickets unter www.hausruckvoices.at